

PHÖNIX-BAU-GESCHÄFTSFÜHRER MARKUS LÖFFLER: „LEBEN IN DER REGION SOLL SICH LOHNEN“

Für beide Partner – die Auer Phönix Bau GmbH und den FC Erzgebirge – ist es seit Jahren gute Tradition, ihre Zusammenarbeit am Saisonbeginn zu verlängern. So besuchte auch 2016 Enrico Barth vom FCE Marketing den 100-Mitarbeiter-Betrieb, um die Fortsetzung der Kooperation zu besiegeln. Handschlag und Unterschriften hatten die Partner zwar schon Tage vorher vereinbart, doch das persönliche Gespräch am 17. August bot willkommene Gelegenheit, einander über die Entwicklung des Unternehmens beziehungsweise des Kumpelvereins zu informieren.

So kann Phönix seinen Beitrag als Co-Sponsor mit einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit im Tief- und Ingenieurbau untersetzen. „Wir arbeiten ausschließlich im Erzgebirge, Vogtland und in Südwestsachsen, realisieren hauptsächlich Aufträge der öffentlichen Hand: von Kommunen, Zweckverbänden und der Landestalsperrenverwaltung. Hinzu kommen Vorhaben im Gewerbe- und Sportplatzbau. Aktuell betreuen wir rund 40 Baustellen“, beschreibt Geschäftsführer Markus Löffler das Portfolio. „Wir sind regional tätig und alle unsere Mitarbeiter stammen von hier, also ist es



Phönix-Bau-Geschäftsführer Markus Löffler (links), früher selbst aktiver Ringkämpfer bei den Veilchen, und FCE-Marketingverantwortlicher Enrico Barth verlängern den Co-Sponsorenvertrag am 17. August um ein weiteres Spieljahr. Foto: Olaf Seifert

nur logisch, wenn wir der Region über das Sportsponsoring etwas zurückgeben. Zumal die Belegschaft voll dahintersteht“, fügt Löffler hinzu und betont, hierbei mit seinem Mitgeschäftsführer Ralph Schremmer einer Meinung zu sein. Als mittelständisches Familienunternehmen wolle man dazu beitragen, im Betrieb und in der Region eine Umgebung zu schaffen, wo es sich lohnt zu leben und zu arbeiten. Das beginne bei attraktiven Jobs und der eigenen Lehrausbildung und reiche bis zu Sport und Kultur im Alltag. Darum sei Phönix Bau nicht nur

seit vielen Jahren Co-Sponsor der Fußballer, sondern auch wichtiger Unterstützer der FCE-Ringer und der EHV-Handballer oder von kleineren Vereinen in Löbnitz und Zschorlau. „Klasse, wenn uns einheimische Firmen in sportlich guten wie schweren Zeiten Jahr für Jahr zuverlässig helfen. Und als Co-Sponsor engagiert sich Phönix Bau sogar noch stärker als andere“, bedankt sich Enrico Barth. Im Gespräch erfährt der Gast, dass das Auer Bauunternehmen dank guter Auftragslage verstärkt den eigenen Berufsnachwuchs im Auge behalten muss. „Qualifizierte Fachkräfte zu halten und zu gewinnen entscheidet mit über den künftigen Erfolg. Zudem bilden wir junge Leute in drei Berufsgruppen des Tief- und Ingenieurbaus aus“, sagt Markus Löffler dazu und setzt auch auf die Partnerschaft mit dem FCE, auf Kontakte im Förderkreis. Umfassend zu Berufsperspektiven bei Phönix Bau und über das Leistungsspektrum des Unternehmens kann man sich informieren auf der Homepage: www.phoenix-bau-aue.de